

Wechsel in der Geschäftsführung der Sozialen Dienste Eimsbüttel

Stefan Mette löst am 01. August 2017 Barbara Schwarzloh in der Geschäftsführung der Sozialen Dienste Eimsbüttel des Deutschen Roten Kreuz ab.

Stefan Mette bringt eine breite Palette von Wissen und Erfahrung in die neue Tätigkeit ein. Er ist seit 1993 im Gesundheitswesen tätig und neben gesammelter Berufserfahrung in leitenden Positionen bringt er auch DRK-Expertise mit.

Gemeinsam mit Karen Zeglarske, als stellvertretende Geschäftsführerin, wird Herr Mette den Ausbau der Dienstleistungen sowie den hohen Qualitätsstandard der Sozialen Dienste Eimsbüttel sichern und weiter entwickeln.

Der neue Geschäftsführer Stefan Mette zu seinen Aufgaben: „Mit Hilfe des guten Zusammenhalts innerhalb der Leitungskräfte und der Mitarbeiterschaft möchte ich die Sozialen Dienste weiter erfolgreich voranbringen und auch zukunftssicher gestalten. Dazu zählen für mich besonders unser ambulanter Schwerpunkt, die Stadtteilorientierung, Versorgungsvielfalt und vernetzte Dienstleistungen.“

Die DRK Soziale Dienste Eimsbüttel gGmbH hat inzwischen knapp 250 Mitarbeiter und ca. 1.200 Kunden.

Frau Schwarzloh verabschiedet sich nach über 20 Jahren beim DRK Eimsbüttel in den Ruhestand.

Barbara Schwarzloh kam im Oktober 1995 als Leitungskraft in die Sozialstation Lokstedt-Stellingen. Im Jahr 2000 übernahm Frau Schwarzloh die Geschäftsführung in der neu gegründeten GmbH der Sozialstation Lokstedt-Stellingen. 2014 wurde Frau Schwarzloh auch zur Geschäftsführerin der Sozialstation Eimsbüttel-Nord ernannt. In den folgenden Jahren wuchs das Angebot der Sozialen Dienste des DRK Eimsbüttel stetig.

Dietrich Wersich, erster Vorsitzender des DRK Kreisverband Hamburg-Eimsbüttel e.V., dankt der scheidenden Geschäftsführerin ausdrücklich für die geleistete Arbeit: „Viel von dem, was die Sozialen Dienste heute ausmacht, geht auf Initiativen von Barbara Schwarzloh zurück: die Eröffnung der Tagespflege in Eidelstedt, die Beratungsstelle im Lenzweg und die Eröffnung der ersten DRK Wohn-Pflegegemeinschaft für Demenzerkrankte. Frau Schwarzloh hat in ihrer Zeit als Geschäftsführerin viele Herausforderungen gemeistert. Sie hat immer wieder frische Impulse

gegeben, zahlreiche positive Veränderungen angestoßen und ein umfangreiches Netzwerk geschaffen.“

Dietrich Wersich weiter: „Frau Schwarzloh ist immer bemüht gewesen, dass das DRK in Eimsbüttel ein attraktiver Arbeitgeber ist. Sie hat sehr früh Dienstfahrräder in den Sozialstationen eingeführt – und inzwischen auch E-Bikes.“

DRK Soziale Dienste Eimsbüttel gGmbH
Försterweg 48
22525 Hamburg
Tel. 040 / 54 75 97-0
Fax 040 / 54 03 50-0

Die DRK Sozialen Dienste Eimsbüttel gGmbH sind ein großer renommierter Anbieter für Pflege- und Betreuungsleistungen im Bezirk Hamburg-Eimsbüttel. Die Sozialen Dienste betreiben vier Pflegedienste, zwei Service-Wohn-Einrichtungen sowie eine Tagespflege und eine Wohn-Pflegegemeinschaft für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Ein ambulanter Hausnotruf ist ebenfalls unter dem Dach der Sozialen Dienste Eimsbüttel angesiedelt. Zusätzlich gibt es eine Beteiligung am ambulanten Hospizdienst „Das Pallitivteam“.